

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	75
Präzision und Gebrauchshinweise	75
Wasserdichtigkeit	76
„1.000 Hours Control“-Test	77
Technische Eigenschaften	78
Uhrwerk	78
Funktionen und Anzeigen	78
Gebrauch	81
Internationale Garantie	88
Der Jaeger-LeCoultre Kundenservice	90



DEUTSCH



- 1 Minutenzeiger
- 2 Monat
- 3 Datumszeiger
- 4 Krone
- 5 Hämmerchen
- 6 Gyrotourbillon
- 7 Tonfedern
- 8 Versenkbarer Drücker der Minutenrepetition
- 9 Schieber zum Entriegeln
- 10 Wochentag
- 11 Stundenzeiger
- 12 Jahr
- 13 Korrektor

EINLEITUNG

Seit 1833 zeichnet sich die Manufaktur Jaeger-LeCoultre durch eine außerordentliche Schöpferkraft und herausragende technische Leistungen aus, die sich auf ihre weit zurückreichende, innovationsgeprägte Tradition und ihr Savoir-faire stützen. Dies ermöglichte der Grande Maison, Komplikationen zu entwickeln, die zu den prägendsten Errungenschaften des jungen 21. Jahrhunderts zählen.

Dank der außergewöhnlichen uhrmacherischen Expertise zögert Jaeger-LeCoultre nicht, für jede neue Kreation über die Grenzen des Vorstellbaren hinauszugehen, um Ästhetik, technische Spitzenleistungen und einzigartige Funktionen miteinander zu kombinieren.

Mit der Master Hybris Mechanica Calibre 184, lanciert die Grande Maison aus dem Vallée de Joux eine weitere herausragende Kreation, in welcher Eleganz, traditionsreiche Uhrmacherkunst und zukunftsweisender Schöpfergeist zusammenfließen.

Mit einer Gesamthöhe von nur 14,08 mm ist diese Uhr ein wahrhaftiges Konzentrat an Innovationen mit 12 Patenten. Der gesamte Entwicklungsprozess war geprägt durch zwei Schlüsselwörter: Erfindungsgeist und Leistungsstärke.

Die Master Hybris Mechanica Calibre 184 ist mit der 5. Generation des Gyrotourbillons, einer Signatur der Maison Jaeger-LeCoultre, einem Ewigen Kalender sowie einer neuen Minutenrepetition mit Westminster Schlagwerk ausgestattet.

PRÄZISION UND GEBRAUCHSHINWEISE

MECHANISCHE MODELLE MIT HANDAUFZUG

Die Präzision von Modellen mit mechanischem Uhrwerk ist abhängig von der Unruh. Diese vollführt 28.800 Halbschwingungen pro Stunde. Die Uhrmachermeister von Jaeger-LeCoultre haben die Uhr mit höchster Sorgfalt hergestellt und zusammengesetzt. Dennoch ist die Präzision dem Einfluss von Erdanziehungskraft,

Magnetfeldern, Stößen und dem Verschleiß des Schmiermittels ausgesetzt. Ausschlaggebend für die Präzision einer Uhr ist ihr regelmäßiger Gang in verschiedenen Positionen.

Je nach Art und Häufigkeit Ihrer Aktivitäten können leichte Unregelmäßigkeiten auftreten. Falls es bei der Funktion Ihrer Uhr zu Abweichungen kommt, empfehlen wir Ihnen, sie einem autorisierten Jaeger-LeCoultre Händler anzuvertrauen, um die notwendigen Einstellungen vornehmen zu lassen. Uhren mit mechanischem Uhrwerk sollten nicht bei sportlichen Aktivitäten wie Golf oder Tennis getragen werden, weil dabei Stoßeinwirkungen oder beschleunigte Bewegungen stattfinden.

WASSERDICHTIGKEIT

Ihre Jaeger-LeCoultre Uhr ist wasserdicht bis 5 bar. Die Wasserdichtigkeit ist mit dem Symbol  und/oder der Gravur „5 bar“ auf dem Gehäuseboden angegeben. Dies bedeutet, dass Ihr Modell einem Überdruck von 5 bar beim Eintauchen bis zu 50 Metern standhält (1 bar = ± 10 Meter).

Gemäß der Norm ISO 22810/NIHS 92-20 und um sicherzustellen, dass die Uhr dauerhaft korrekt funktioniert (in dem Wissen, dass die Wasserdichtigkeit zeitlich nicht unbegrenzt ist) empfehlen wir dem Träger:

- die Wasserdichtigkeit der Uhr mindestens alle zwei Jahre durch einen autorisierten Jaeger-LeCoultre Händler überprüfen zu lassen. Diese Kontrolle ist unerlässlich nach jedem Öffnen der Uhr und vor jeglichem Zeitraum, in dem die Uhr einem längeren und/oder regelmäßigen Kontakt mit Wasser ausgesetzt ist.
- beim Erwerb sicherzustellen, dass das Armband der Uhr dem Verwendungszweck entspricht.
- die Uhr keinen allzu abrupten Temperaturschwankungen aussetzen.
- die Uhr nicht fallen zu lassen, vor Stößen zu bewahren und nach jeglicher starken Erschütterung die Wasserdichtigkeit der Uhr überprüfen zu lassen.

- die Bedienelemente wie die Drücker oder die Krone nicht unter Wasser bzw. bei feuchter Uhr zu betätigen.
- die Krone zur Zeiteinstellung und die Drücker nach jedem Betätigen in ihre Ausgangsposition zurückzustellen (bzw. gegebenenfalls die Kompressionsschlüssel zu verschließen).
- die Uhr nach einem Bad in Salzwasser unter lauwarmem Wasser abzuspülen.

Mit dieser Uhr können Sie schwimmen gehen, wenn Sie dabei auf die maximale Tauchtiefe achten und Wassersportarten vermeiden, bei denen es zu Stößen kommen könnte. Diese Uhr ist kein Tauchinstrument und kann nicht als solches verwendet werden. Beachten Sie bitte, dass Lederbänder nicht für Wassersportarten geeignet sind.

„1.000 HOURS CONTROL“-TEST

Die Manufaktur Jaeger-LeCoultre legt ganz besonderen Wert auf die Qualität und die Endkontrolle ihrer Uhren.

Der „1.000 Hours Control“-Test umfasst eine strenge interne Testreihe aller Modelle unserer Kollektion sowie eine interne Produktionskontrolle, die über die offiziellen Chronometer-Testreihen hinausgeht. Im Rahmen des „1.000 Hours Control“-Tests wird das Uhrwerk vor und nach dem Einsetzen in das Gehäuse überprüft. Des Weiteren wird die Funktionsweise der fertig montierten Uhr unter Konditionen, die den täglichen Tragebedingungen so nahe wie möglich kommen, getestet.

Der Hinweis „1.000 Hours Control“ oder das auf dem Gehäuseboden eingravierte Siegel  bestätigen, dass jedes Modell unserer Kollektion sämtliche Eignungstests und Ihre Uhr sämtliche Produktionskontrollen in Bezug auf Ganggenauigkeit, Temperatur, Druck, Stoßfestigkeit, Magnetfelder sowie Wasserdichtigkeit erfolgreich bestanden hat.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- Mechanisches Werk mit Handaufzug
Kaliber Jaeger-LeCoultre 184, von Hand gefertigt,
montiert und verziert
- 50 Stunden Gangreserve
- 28.800 Halbschwingungen pro Stunde

UHRWERK



- 1050 Einzelteile
- 126 Lagersteine
- 8,9 mm Höhe
- 33,5 mm Durchmesser

FUNKTIONEN UND ANZEIGEN

Es stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Stunden
- Minuten

- Sekunden
- Zwischen dem 16. und 17. springendes Datum
- Wochentag
- Monat
- Jahr
- Ewiger Kalender
- Minutenrepetition mit Westminster Schlagwerk
- Gyrotourbillon mit Konstantkraft

EWIGER KALENDER

Der ewige Kalender dieser Master Hybris Mechanica Calibre 184 besitzt die Besonderheit, in beide Richtungen eingestellt werden zu können. Dies bedeutet, dass Sie das Datum wie bei einem traditionellen ewigen Kalender über den Korrektor oder die Krone nach vorne verstellen können, aber auch nach hinten, über die Krone, falls Sie sich zum Beispiel bei der Einstellung geirrt haben.

Die Ewige Kalenderanzeige verfügt über eine Mechanik, die der laufenden Monatslänge Rechnung trägt (28, 30 oder 31 Tage) und bei allen Schaltjahren für das Mitzählen des 29. Februars sorgt. Somit zeigt sie das Datum, den Wochentag, den Monat und das Jahr automatisch an, ohne den geringsten Nachstellbedarf bis zum 1. März des Jahres 2100.

All diese Daten sind dank eines ausgefeilten Mechanismus miteinander verbunden. Es handelt sich um eine wahrhaftige, vollständig mechanische Programmierung: Es reicht aus, das Ausgangsdatum einzugeben, damit sich alle Funktionen anschließend richtig einstellen.

Unsere Zeitmessung beruht auf dem gregorianischen Kalender, nämlich einem Jahr von 365 Tagen, 5 Stunden, 48 Minuten und 46 Sekunden, bzw. 365,242192 Tagen. In der Praxis wird der jährlich überzählige knappe Vierteltag (0,242192) durch den 29. Februar der Schaltjahre korrigiert. Die wenigen fehlenden Dezimalstellen werden in der Folge alle 100 Jahre durch die Aufhebung des 29. Februars ausgeglichen.

Für eine höhere Präzision erfolgt diese Aufhebung nicht, wenn die Anzahl der Jahrhunderte durch 4 teilbar ist. Dies ist etwa bei den Jahren 2000 und 2400 der Fall. Da es sich bei ihnen um volle Jahrhunderte handelt, die durch 4 teilbar sind, sind sie normale Schaltjahre. Die Programmierung Ihres Ewigen Kalenders wird also erst im Jahr 2100 korrigiert werden müssen. Bis zu diesem Datum werden die Tage, Monate und Jahre von Ihrer Uhr ununterbrochen weitergezählt. Am 1. März 2100 wird der Kalender Montag, den 29. Februar anzeigen, während es in Wirklichkeit Montag, der 1. März sein wird. Daher muss ein Uhrmacher die Einstellung korrigieren.

MINUTENREPETITION MIT WESTMINSTERSCHLAGWERK

In der uhrmacherischen Kultur nehmen Uhren mit Schlagwerk einen besonderen Stellenwert ein. Sie stellen die Uhrmacher vor die Herausforderung, eine anspruchsvolle Gleichung zu lösen, bei der es darum geht, den reinsten Klang, die regelmäßigste Melodie sowie natürlich das höchste Maß an Zuverlässigkeit und Präzision zu erzielen.

Die Master Hybris Mechanica Calibre 184 ist die Quintessenz des uhrmacherischen Savoir-faire von Jaeger-LeCoultre in Sachen Uhren mit Schlagwerk.

Bei Aktivierung des Schiebers zur Entriegelung bei 9 Uhr erscheint der versenkbare Drücker bei 8 Uhr, der die Minutenrepetition auslöst. Diese erklingt dank vier Trébuchet-Hämmerchen (zwei auf jeder Seite und jedes mit einer spezifischen Funktion), die auf die „Kristalltonfedern“ schlagen. Das Hämmerchen oben links schlägt die Minuten, das Hämmerchen oben rechts die Stunden. Zusammen bilden die vier Hämmerchen eine Melodie für die Viertelstunden, die an den berühmten Turm Big Ben in London angelehnt ist. Diese Minutenrepetition ist außerdem mit einem System ausgestattet, das die Stilleintervalle reduziert, um die Melodie zu optimieren.

EINE TECHNISCHE ERRUNGENSCHAFT IN FORM EINES DRÜCKERS

Mit dem Ziel, die Höhe der Uhr fortwährend zu minimieren und dabei eine Ästhetik von außerordentlicher Reinheit zu bewahren, wird diese Minutenrepetition über einen versenkbaren Monodrü-

cker ausgelöst, für den die Manufaktur ein Patent angemeldet hat. Des Weiteren ist die Master Hybris Mechanica Calibre 184 bei 9 Uhr mit einem diskreten Entriegelungssystem ausgestattet, über welches der bei 8 Uhr positionierte, versenkbare Drücker zum Auslösen der Minutenrepetition zum Vorschein gebracht wird. Durch die Aktivierung der Minutenrepetition wird der Drücker in seine ursprüngliche, verborgene Stellung zurückversetzt, damit die fließende Ästhetik und die Harmonie der Uhr in keinerlei Hinsicht beeinträchtigt werden.

Die Diskretion, Ergonomie und die technische Innovation dieses versenkbaren Drückers sind jedoch nicht die einzigen Vorteile dieser ausgeklügelten Entwicklung. Im Gegensatz zu traditionellen Schiebern, die zur Auslösung der Minutenrepetition je nach zu läutender Uhrzeit einen unterschiedlich langen Verschiebungsweg besitzen, bietet diese Konstruktion einen Drücker mit einem konstanten Hub von nur 3,5 mm, der zum Aufziehen des Federhauses und zum Auslösen der Minutenrepetition ausreicht.

GEBRAUCH



Krone:

- Position 0 Aufzug
- Position 1 Einstellen der Uhrzeit

Schnellkorrektor zwischen den Bandanstößen bei 12 Uhr, um den ewigen Kalender um einen Tag vorzurücken.

Das Aufziehen erfolgt durch Drehen der Krone im Uhrzeigersinn (d.h. in Richtung der Uhrzeiger). Das Uhrwerk ist vollständig aufgezogen, wenn sich die Krone nicht weiter drehen lässt.

Versuchen Sie keinesfalls, eine Uhr mit Handaufzug über diese Sperrung hinaus aufzuziehen.

Für eine optimale Ganggenauigkeit empfehlen wir Ihnen, Ihre Uhr regelmäßig aufzuziehen.

AUFZIEHEN

Krone in Position 0.

Das Aufziehen erfolgt durch Drehen der Krone im Uhrzeigersinn (d.h. in Richtung der Uhrzeiger). Das Uhrwerk ist vollständig aufgezogen, wenn sich die Krone nicht weiter drehen lässt.

Versuchen Sie keinesfalls, eine Uhr mit Handaufzug über diese Sperrung hinaus aufzuziehen.

Für eine optimale Ganggenauigkeit empfehlen wir Ihnen, Ihre Uhr regelmäßig aufzuziehen.

EINSTELLEN DER STUNDEN UND MINUTEN

Ziehen Sie die Krone in Position 1 heraus.

Drehen Sie die Krone im Uhrzeigersinn, um die Zeiger im Uhrzeigersinn nach vorne zu bewegen.

Der springende Minutenzeiger ermöglicht eine besonders präzise Anzeige der Minute in Bezug auf den jeweiligen Index.

Drücken Sie nach der Einstellung die Krone wieder in Position 0.

Anmerkung: Wenn die Uhr steht, kann es vorkommen, dass der Minutenzeiger nicht genau auf den Index ausgerichtet ist. Sobald das Uhrwerk aufgezogen wurde, positioniert sich der Zeiger wieder genau vor dem richtigen Index.

Achten Sie darauf, dass Sie die Zeit nicht verändern, wenn die Minutenrepetition aktiviert ist.

SIMULTANEINSTELLUNG DES KALENDERS (TAG, DATUM, MONAT, JAHR)

Dieser Vorgang wird komplett über einen einzigen, zwischen den Bandanstößen bei 12 Uhr gelegenen Korrektor gesteuert, der anhand eines mit der Uhr mitgelieferten Korrekturstifts betätigt werden kann. Bei jedem Druck mit dem Stift wird der Kalender um einen Tag vorgerückt. Es genügt daher, das Ausgangsdatum durch Betätigen des Korrektors einzustellen, bis das richtige Datum und der richtige Monat angezeigt werden, damit die gesamte Programmierung der Wochentage, des Datums, der Monate und der Jahre korrekt abläuft.

Wir erinnern Sie daran, dass Sie:

- Zwischen 22 Uhr und 6 Uhr keine Korrektur des Kalenders vornehmen dürfen, da sich die Einstellung (die sich bereits in der Phase der automatischen Umstellung befindet) dadurch nicht ändern wird.
- Sollten Sie das Datum einen oder mehrere Tage zu weit nach vorne eingestellt haben, diesen besonderen ewigen Kalender über die Krone auch nach hinten verstellen können. Es genügt, die Krone in Position 1 gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, um auch die Zeiger gegen den Uhrzeigersinn zu bewegen und zurück auf ein vorheriges Datum zu stellen (24 Stunden für einen Tag, 48 Stunden für zwei Tage und so weiter).

Zum Einstellen Ihrer Master Hybris Mechanica Calibre 184 brauchen Sie nicht zu wissen, ob das laufende Jahr ein Schaltjahr ist oder nicht. Auch den Wochentag brauchen Sie nicht einzustellen, denn diese Daten sind alle automatisch in Ihrer Uhr vorprogrammiert.

EINSTELLEN DER UHR BEI EINEM ZEITZONENWECHSEL (ODER BEIM UMSTELLEN VON WINTER- AUF SOMMERZEIT UND UMGEKEHRT)

Ziehen Sie die Krone in Position 1 heraus.

- Wenn Sie ostwärts reisen, stellen Sie die Uhrzeit vor, um die neue Ortszeit zu erhalten.
- Wenn Sie nach Westen reisen, drehen Sie die Zeiger gegen den Uhrzeigersinn.

AUSLÖSEN DER MINUTENREPETITION

Ziehen Sie die Krone in Position 1 heraus.

Bei einem Datumswechsel in westliche Richtung, wenn Sie beispielsweise von Amerika nach Asien reisen, gelangen Sie wie folgt zum nächsten Tag:

- Stellen Sie Ihre Uhr durch Vorwärtsdrehen der Zeiger ein, bis Sie den nächsten Tag und die entsprechende Ortszeit eingestellt haben.
- Sie können zum Vorstellen des Datums auch den Korrekturdrücker benutzen. Bei einem Datumswechsel in östliche Richtung müssen Sie die Uhr um einen Tag zurückstellen.

AUSLÖSEN DER MINUTENREPETITION

Die Master Hybris Mechanica Calibre 184 bietet die Möglichkeit, die Uhrzeit an Hand eines Schlagwerks anzuzeigen, welches durch einen versenkbaren Drücker ausgelöst wird.

Anmerkung: Achten Sie darauf, dass Sie die Uhrzeit nicht verändern, wenn die Minutenrepetition aktiviert ist.

Wenn die Uhr angehalten wird, ist die Funktion der Minutenrepetition nicht gewährleistet.



Durch seitliches Verschieben des Entriegelungssystems bei 9 Uhr tritt der versenkbare Drücker bei 8 Uhr zum Vorschein. Das Betätigen dieses Drückers aktiviert eine unabhängige Abzugsfeder und löst die Minutenrepetition aus. Es ist sehr wichtig, den Drücker bis zum Anschlag zu betätigen, um eine vollständige Auslösung des Systems zu gewährleisten; andernfalls ist der Drücker nicht verriegelt. In dem Fall kann nach 30 Sekunden Wartezeit die Minutenrepetition erneut gestartet werden.

Der Aufzug des Schlagwerks bleibt unabhängig vom Aufzugsmechanismus der Uhr. Dadurch wird garantiert, dass die Uhr bei aktivierter Minutenrepetition keinen Präzisionsverlust aufweist.

Nachdem Sie den Drücker betätigt haben, lauschen Sie dem Klang Ihrer Uhr.

Die Master Hybris Mechanica Calibre 184 ist mit einem der komplexesten Schlagwerke der Uhrmacherkunst ausgestattet, das den Westminster Schlag imitiert. Hierzu ist die Uhr mit vier Trébuchet-Hämmerchen versehen. Zwei links: der obere für die Minuten (E) und der untere für die Viertelstunden (D). Zwei rechts: der obere für die Stunden (G) und der untere für die Viertelstunden (C) (Abbildung 1).



Abbildung 1

Die Master Hybris Mechanical Calibre 184 lässt die Stunden mit dem tiefsten Ton erklingen, die Minuten mit dem höchsten. Für jede Viertelstunde erklingt eine andere Melodie (ein bis vier Takte, von der ersten Viertelstunde bis zur vollen Stunde).

Wenn die Uhr die erste Viertelstunde läutet (also zwischen 15 und 29 Minuten), erklingt der erste Takt aus vier Noten. (*Abbildung 2*)

Wenn die Uhr zwei Viertelstunden läutet (also zwischen 30 und 44 Minuten), erklingen der zweite und der dritte Takt, die zusammen eine Melodie aus acht Noten bilden (*Abbildung 2*).

Wenn die Uhr drei Viertelstunden läutet (also zwischen 45 und 59 Minuten), erklingen der vierte, fünfte und erste Takt in dieser Reihenfolge und bilden zusammen eine Melodie aus zwölf Noten (*Abbildung 2*).

Wenn die Uhr vier Viertelstunden läutet (also zwischen der vollen Stunde und 14 Minuten), erklingen der zweite, dritte, vierte und fünfte Takt in dieser Reihenfolge und bilden zusammen eine Melodie aus 16 Noten (*Abbildung 2*).

WESTMINSTERSCHLAGWERK

5 Takte mit 4 Noten

- ① E - D - C - G
- ② C - E - D - G
- ③ C - D - E - C
- ④ E - C - D - G
- ⑤ G - D - E - C

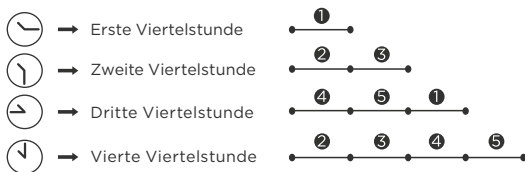


Abbildung 2

Nehmen wir das Beispiel 12 Uhr 14 (*Abbildung 3*). Die Uhr schlägt zwölf tiefe Noten für 12 Uhr. Anschließend erklingt die vollständige Melodie der vierten Viertelstunde, um anzuzeigen, dass die volle Stunde gerade geschlagen hat. Und zuletzt ertönen 14 Schläge auf

die höchste Tonfeder, um die seit der vollen Stunde vergangenen 14 Minuten anzuzeigen.

WESTMINSTERSCHLAGWERK



Ein Beispiel mit 12:14:00

12 STUNDEN



UHRZEIT „GENAU“



14 MINUTEN



Abbildung 3

Achtung:

- Warten Sie grundsätzlich das Ende der Klangfolgen für die Stunden, Viertelstunden und Minuten ab, bevor Sie das Schlagwerk erneut auslösen.

Der einzigartige Klang des Westminster Schlagwerks der in limitierter Auflage gefertigten Master Hybris Mechanica Calibre 184 ist das Ergebnis langjähriger Forschungen in den Labors der Manufaktur. Die Ingenieure von Jaeger-LeCoultre haben nicht das Uhrengehäuse als Resonanzkörper verwendet, sondern den Träger der Tonfedern am Saphirglas befestigt, um dem Klang eine bei einer Armbanduhr besondere Intensität zu verleihen.

Nach dem Läuten des Schlagwerks verbleibt der versenkbare Drücker in seiner „verborgenen“ Position, damit die klare Ästhetik der Uhr erhalten bleibt.

Anmerkung: Wir empfehlen Ihnen, die Minutenrepetition auszulösen, wenn das Kaliber aufgezogen ist, um sicherzugehen, dass die gespielte Melodie auch der angezeigten Uhrzeit entspricht.

JAEGER-LECOULTRE ARMBANDUHREN

Um die Internationale Garantie und/oder die Begrenzte Garantie und/oder die Garantie für Australien des Herstellers in Anspruch nehmen zu können, dürfen die Produkte der Marke Jaeger-LeCoultre ausschließlich bei von Jaeger-LeCoultre autorisierten Händlern oder in Jaeger-LeCoultre Boutiquen erworben werden. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Jaeger-LeCoultre Händler, einer Jaeger-LeCoultre Boutique oder einem von Jaeger-LeCoultre zugelassenen technischen Servicezentrum vorgenommen werden. Bei Nichteinhaltung dieser Bedingungen besteht keinerlei Garantieanspruch. Jaeger-LeCoultre steht Ihnen zur Verfügung, um Ihnen das Verzeichnis der weltweit zugelassenen Jaeger-LeCoultre Händler und Jaeger-LeCoultre Boutiquen zukommen zu lassen.

INTERNATIONALE GARANTIE

Die nachstehende Internationale Garantie gilt für Produkte der Marke Jaeger-LeCoultre, die in sämtlichen Ländern außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika und Kanada (für diese beiden Länder siehe „Begrenzte Garantie“, nur in französischer und englischer Sprache) sowie Australien (für dieses Land siehe Garantie für Australien, nur in englischer Sprache) verkauft bzw. im Garantiefall zur Reparatur eingereicht werden.

BEDINGUNGEN DER INTERNATIONALEN GARANTIE VON JAEGER-LECOULTRE

Für Ihre Jaeger-LeCoultre Armbanduhr wird wie nachfolgend erläutert für alle Herstellungsmängel eine zweijährige Garantie ab Kaufdatum übernommen.

Teile, die aufgrund durch unseren technischen Service nachgewiesener Fertigungsmängel defekt sind, werden nach freiem Ermessen von Jaeger-LeCoultre kostenlos repariert oder ersetzt. Die Internationale Garantie von Jaeger-LeCoultre gilt nur, wenn die diesem Heft beiliegende Garantiekarte von dem autorisierten

Jaeger-LeCoultre Händler oder von der Jaeger-LeCoultre Boutique, in der Sie Ihre Armbanduhr gekauft haben, ordnungsgemäß ausgefüllt, datiert, gestempelt und unterzeichnet wurde.

Von der Internationalen Garantie von Jaeger-LeCoultre ausdrücklich ausgeschlossen sind Mängel infolge von Unfällen, missbräuchlicher oder ungeeigneter Handhabung oder Nutzung (wie Erschütterungen, Schlagspuren, Stauchungen, extreme Temperaturen, starke Magnetfelder), Verwendung oder Auswirkungen der Verwendung von Batterien, die entgegen den Empfehlungen von Jaeger-LeCoultre eingesetzt wurden, sowie von nicht autorisierten Eingriffen oder Reparaturen, Auswirkungen von normalem Verschleiß und Alterung der Uhr, des Armbands und des Uhrglases, Dichtigkeitsverlust nach Ablauf der Garantiezeit von zwei Jahren nach Kauf einer wasserdichten Uhr, sowie sämtliche Mängel aufgrund von Kontakt mit Wasser, wenn es sich nicht um eine wasserdichte Uhr handelt.

Die wasserdichten Uhren von Jaeger-LeCoultre sind mit dem Symbol  und/oder der eingravierten Angabe „3, 5, 10 oder 20 bar“ (oder andere, je nach Modell) auf dem Gehäuseboden gekennzeichnet. Diese Wasserdichtigkeit wird für zwei Jahre ab Kaufdatum unter der Voraussetzung garantiert, dass weder Uhrglas, Glasreif, Boden, Mittelteil noch Krone beschädigt wurden. Es ist unentbehrlich, die Dichtigkeit Ihrer Uhr mindestens alle zwei Jahre und in jedem Fall vor einer Zeit intensiver Beanspruchung entweder bei einem autorisierten Jaeger-LeCoultre Händler, in einer Jaeger-LeCoultre Boutique oder einem von Jaeger-LeCoultre zugelassenen technischen Servicezentrum prüfen zu lassen (für nähere Informationen siehe Gebrauchsanleitung).

Handelt es sich um eine Quarzuhr, so gilt die Garantie nicht für die Lebensdauer der Batterie.

Als Verbraucher haben Sie eventuell aufgrund der gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes bestimmte Rechte, die Ihnen beim Kauf von Konsumgütern zustehen; diese Rechte werden von der vorliegenden Garantie nicht berührt.

DER JAEGER-LECOULTRE KUNDENSERVICE

Ein Zeitmesser des Hauses Jaeger-LeCoultre ist ein hochpräzises Instrument, das rund um die Uhr – also 8.760 Stunden pro Jahr – funktioniert. Es ist also unentbehrlich, den Zeitmesser regelmäßig überprüfen zu lassen, um die ordnungsgemäße Funktionsweise und eine optimale Lebensdauer zu garantieren. Sobald die vorgenommenen Einstellungen große Schwankungen aufweisen, kann eine Revision des Uhrwerks erforderlich sein.

Zudem empfehlen wir Ihnen, Ihre Armbanduhr alle 2 Jahre oder vor einem Zeitraum, in dem sie einem längeren und/oder regelmäßigen Kontakt mit Wasser ausgesetzt ist, auf Wasserdichtigkeit prüfen zu lassen.

Sämtliche Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einem autorisierten Jaeger-LeCoultre Händler, einer Jaeger-LeCoultre Boutique oder einem von Jaeger-LeCoultre zugelassenen technischen Servicezentrum vorgenommen werden. Das Verzeichnis unserer Verkaufsstellen und technischen Servicezentren finden Sie auf unserer Website: www.jaeger-lecoultre.com. Sie haben auch die Möglichkeit, am Ende dieses Hefts unter der Rubrik „Wem vertraue ich die Wartung meines Zeitmessers an?“ nachzuschlagen.

Unsere autorisierten Servicezentren verfügen über Fachpersonal, das in der Manufaktur von Jaeger-LeCoultre geschult wurde, sowie Werkstätten mit allen erforderlichen Werkzeugen und Ersatzteilen zur Reparatur und Wartung der Armbanduhren und Tischuhren von Jaeger-LeCoultre.

In bestimmten Fällen, insbesondere wenn Spezialausrüstungen und -teile erforderlich sind, können die Servicezentren Ihre Uhr zur Reparatur an die Manufaktur Jaeger-LeCoultre in der Schweiz weitersenden.